Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Olten, 26. April 1928 Nr. 17 14. Jahrgang

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule": Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Der Tagesbefehl — Geistige Benzinnachfüllung — Hilfswerke für den Geographieunterricht an Handelsschulen — Gedanken zu den Examen — Ein ernster Appell — Bergreisen nach Zermatt-Gornergrat — Schulnachrichten — Bücherschau — **Beilage:** Volksschule Nr. 8.

Der Tagesbefehl

J. Staub, Erstfeld.

Wer schon als Soldat im grauen Staatstuch dem Vaterlande seine Dienste leisten mußte, der weiß aus Erfahrung, was man unter einem sog. Tagesbefehl zu verstehen hat. Am schwarzen Brett im Kasernengang habe ich ihn zum erstenmal gesehen und beim Hauptverlesen hat ihn jeweilen der Feldweibel, mit den nötigen Zutaten versehen, seiner Soldatenfamilie zur Kenntnis gebracht. Unter Berücksichtigung der verschiedensten Umstände verzeichnet so ein Tagesbefehl alle vorkommenden Verrichtungen und Arbeiten eines Diensttages. Von der Tagwache am frühen Morgen bis zum Signal „Lichterlöschen" am Abend ist jede Minute mit irgend einer Diensttätigkeit belegt. Im guten Tagesbefehl gibt es kein Zeitverlieren, kein Faulenzen, aber auch kein Ueberlasten. Dabei ist gleichzeitig der Tagesbefehl ein Stück Plan. In seiner Stoffauswahl schließt er an das Vorausgegangene an und leitet das Kommende ein. Wo aber Plan ist, da ist Uebersicht, da ist Ordnung. Ordnung aber hilft auch haushalten; Ordnung, Plan und Zielsicherheit führen zum Erfolg. Wenn ich auch in meiner Dienstzeit nicht jedem Tagesbefehl ungeteilte Begeisterung entgegenzubringen vermochte, so muß ich dennoch das System der Tagesbefehle als vorzügliche methodische Einrichtung im militärischen Unterricht achten und anerkennen.

Nach Leo XIII. ist aber die Schulstube das Schlachtfeld, auf dem entschieden werden muß, ob die Gesellschaft ihren sittlichen Charakter bewahren soll. Darnach bist du, Lehrer, gleichsam auch militärischer Anführer. Die dir anvertrauten Kinder sind die Soldaten. Jedoch ist all dein Arbeiten und das Ziel deines Schaffens tausendfach edler und besser als gewöhnlicher Militär-, Kriegs- und Verteidigungsdienst. Du hast deine Soldaten nicht anzuleiten, wie man zerstört und vernichtet, sondern hast zu zeigen, wie man aufbaut, hast den Weg zu weisen nach dem zeitlichen und ewigen Glück. Deine Dienst- und Exerzierreglemente sind Schulordnung

Vergiß nicht, das Unterrichtsheft des kath. Lehrervereins zu bestellen; denn es erleichtert deine tägliche Vorbereitung, erspart dir Zeit, und du hilfst durch die Anschaffung manche Not bannen, machst manche Klage verstummen.